

mehrere große Schlachten schlagen müssen und die für den Ernstfall vorgesehenen Lieferungen noch nicht fertiggestellt sind. Ich halte diese Zustände für bedenklich und bitte alles einzusehen, um dem abzuhelfen.

Ferner lege ich Wert auf:

1. beschleunigte Einführung der Feldbüchsen und
 2. der Scheerenfernrohre für höhere Stäbe,
 3. auf Vereinfachung der funktentelegraphischen Ausrüstung,
 4. auf Beschaffung von Flugzeugen und Waffen zu ihrer Bekämpfung,
 5. Bewaffnung der Reserve-Kavallerie mit Karabiner 98,
 6. Beschaffung des Schanzzeuges für Reserve-Infanterie-Regimenter.
- gez. v. M o l t k e.

5.

Chef des Generalstabes der Armee
Nr. 12 472 I. Geheim.

Berlin, den 24. 11. 1910.

Zu Nr. 690/10 geh. A 2 2. Ang. v. 6. 10. 10.
Selbstladegewehrfrage.

An das Allgemeine Kriegsdepartement.

Von der Denkschrift betreffend die Selbstladegewehrfrage habe ich mit Interesse Kenntnis genommen.

Führt Frankreich ein unserem überlegenes Gewehr ein, so ist allerdings die Aufstellung der noch fehlenden Maschinengewehrkompanien für uns kein genügender Ausgleich. Frankreich ist uns zur Zeit in bezug auf die Zahl der vorhandenen Maschinengewehre überlegen, durch die dringend erwünschte Aufstellung jener Kompanien holen wir Frankreich im allgemeinen erst ein. Nun soll zwar unser Maschinengewehr das bessere sein, dieser Vorteil würde aber nicht die Nachteile eines schlechteren Infanteriegewehrs ausgleichen.

Ich bin deshalb dankbar, daß tatsächlich auch bei uns der Selbstladegewehrfrage hohe Aufmerksamkeit geschenkt wird und daß Bestrebungen im Gange sind, ein kriegsbrauchbares Selbstladegewehr für unsere Infanterie herauszubilden. Ob wir zu dessen Einführung schreiten, ist eine spätere Frage, wir sind jedenfalls vor Überraschungen gesichert.

Bei einer etwaigen Einführung eines Selbstladegewehrs ist die Vermehrung der Taschenmunition gewiß erwünscht, die Versuche, die Hülsen zu erleichtern, sind durchaus von hohem Wert, aber nach der anderen Seite hin will ich doch betonen, daß es sich im Infanteriegefecht nicht darum handeln kann, mit dem Selbstladegewehr vor allem mehr zu schießen, sondern daß ein sehr wesentlicher Vorteil des Selbstladegewehrs darin besteht wird, daß der Infanterist durch Verminderung des Rück-